

Großbrand schnell unter Kontrolle

Südergellersen, Lk. Lüneburg (Nds). Am Donnerstagnachmittag, kurz vor 15:00 h ging in der Lüneburger Rettungsleitstelle der Notruf ein, dass es zu einer Rauchentwicklung aus einem Dachstuhl gekommen ist. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte schlugen die Flammen bereits aus dem alten landwirtschaftlichen Gebäude. Das Feuer ist vermutlich in den ehemaligen Stallungen im Erdgeschoss ausgebrochen und hatte sich in Windeseile in den Dachstuhl vorgearbeitet. Der Einsatzleiter und stellvertretende Ortsbrandmeister Iven Staacke reagierte sofort und alarmierte zu den bereits ausgerückten Feuerwehren aus Südergellersen, Heiligenthal, Westergellersen und Kirchgellersen noch die Feuerwehr Reppenstedt sowie eine Drehleiter der Feuerwehr Lüneburg-Süd.

Unter Atemschutz gingen vier Trupps im Innenangriff vor, sodass das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden konnten. Die knapp 120 alarmierten Einsatzkräfte verhinderten somit ein Übergreifen auf den angrenzenden Wohnbereich des ehemaligen Bauernhofs. Im Rahmen der Nachlöscharbeiten musste ein Teil des Daches geöffnet werden, damit auch das letzte Glutnest abgelöscht werden konnte.

Neben den Einsatzkräften der Feuerwehren, rückten auch noch die Lüneburger Polizei und ein Rettungswagen des DRK Lüneburg aus.

Nach ungefähr zwei Stunden konnte die Einsatzstelle wieder an den Hausbesitzer übergeben werden.

Verletzt wurde niemand.

Text, Fotos: Julian Illmer

